



Deutschland 2013 zurückgestuft im weltweiten Rating zur Nutzung erneuerbarer Energien

Zürich, 15.9.2013

SolarSuperState-Rangfolge 2013 Kategorie WIND

Die SolarSuperState Association hat Deutschland in der SolarSuperState-Rangfolge 2013 in der Kategorie WIND um einen Platz zurückgestuft von Rang 4 auf Rang 5.

Schweden hat mit einem Zubau von etwa 95 Watt pro Einwohner Deutschland von Platz 4 verdrängt. Die fünf bestplatzierten Staaten haben folgende kumulierte installierte Leistungen pro Einwohner:

Dänemark	730	Watt pro Einwohner
Spanien	487	Watt pro Einwohner
Portugal	433	Watt pro Einwohner
Schweden	392	Watt pro Einwohner
Deutschland	389	Watt pro Einwohner

Bei der im Kalenderjahr 2012 erzielten jährlichen Zubaumenge in Watt pro Einwohner pro Jahr liegt Deutschland gar hinter einem afrikanischen, einem amerikanischen und 7 europäischen Staaten:

Schweden	95	Watt pro Einwohner pro Jahr
Estland	69	Watt pro Einwohner pro Jahr
Rumänien	54	Watt pro Einwohner pro Jahr
Dänemark	38	Watt pro Einwohner pro Jahr
USA	38	Watt pro Einwohner pro Jahr
Norwegen	35	Watt pro Einwohner pro Jahr
Österreich	34	Watt pro Einwohner pro Jahr
Kap Verde	34	Watt pro Einwohner pro Jahr
Gross-Britannien	30	Watt pro Einwohner pro Jahr
Deutschland	27	Watt pro Einwohner pro Jahr

SolarSuperState-Rangfolge 2013 Kategorie SOLAR

Im SolarSuperState Ranking 2013 in der Kategorie SOLAR rangiert Deutschland

wie im Vorjahr auf Platz 1. Beim jährlichen Zubau in Watt pro Einwohner hat allerdings Bulgarien mehr getan als Deutschland. Die 5 Staaten mit der meisten Zubauleistung im Kalenderjahr 2012 waren:

Bulgarien	106 Watt / Einwohner / Jahr
Deutschland	96 Watt / Einwohner / Jahr
Liechtenstein	95 Watt / Einwohner / Jahr
Griechenland	84 Watt / Einwohner / Jahr
Dänemark	66 Watt / Einwohner / Jahr

Die SolarSuperState-Preise 2013 wurden entsprechend der SolarSuperState-Rangfolge 2013 in Zürich von der SolarSuperState Association vergeben:

Kategorie WIND

1. Dänemark
2. Spanien
3. Portugal

Kategorie SOLAR

1. Deutschland
2. Liechtenstein

Die SolarSuperState-Preise für Dänemark, Spanien und Liechtenstein wurden am 23. August 2013 von offiziellen staatlichen Vertretern in Zürich abgeholt. Die SolarSuperState-Preise für Deutschland und Portugal wurden von Personen mit der jeweiligen Staatsangehörigkeit abgeholt. Für Deutschland war dies Dr. Brigitte Schmidt, Geschäftsführerin des Solarzentrums Mecklenburg-Vorpommern und für Portugal Francisco Laranjeira, Direktor des Portugiesischen Werkes des Windkraftanlagen-Herstellers Enercon.

Zur SolarSuperState Association

Die SolarSuperState Association ist die globale Stimme für Menschen und Organisationen, die von der schnellen Marktvergrößerung für dezentrale Erneuerbare-Energie-Technologien (Wind- und Solarenergie, Energiespeicher, ...) Vorteile haben können. Haupttätigkeiten:

- SolarSuperState-Wettbewerb aller Staaten der Erde
- SolarSuperState-Rangfolge aller Staaten der Erde
- SolarSuperState-Preis für Staaten
- Forderung an Staaten: 100%-Erneuerbare-Energien-Volkswirtschaft

- Forderung an Staaten: 100 % erneuerbarer Strom in 5 Jahren

Das Ergebnis des SolarSuperState-Wettbewerbs wird jährlich in der SolarSuperState-Rangfolge bekannt gegeben.

Die SolarSuperState Association ruft alle Staaten zu einer Beschleunigung des Ausbaus auf von

- Windenergie
- Solarenergie
- Plusenergiegebäuden
- Fahrzeuge, die Kraftstoffe von nationaler erneuerbarer Energie nutzen
- rationelle Nutzung von Energie insbesondere auch von Biomasse
- Energiespeicher-Technologien

Der Verein fordert von jedem Land die schnelle und vollständige Stilllegung der fossilen Stromproduktion (Atomenergie, Kohle, Öl (Diesel), Erdgas) und der fossilen Wärme- und Kraftstoff-Produktion.

SolarSuperState Association Zürich
In der Ey 17
8047 Zürich
+41 44 545 11 88
info@SolarSuperState.com